

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 10. Februar 2010

189. Strassen (Schlatt, 822 Heitertal- und Elggerstrasse, Ausgabenerhöhung)

Mit Beschluss Nr. 454/2009 setzte der Regierungsrat das Projekt für die Erneuerung und Instandsetzung der Heitertal- und Elggerstrasse innerorts Waltenstein in der Gemeinde Schlatt fest und bewilligte einen Objektkredit von Fr. 2 550 000. Die Gemeinde hat einen Pauschalbetrag von Fr. 60 000 zugesichert. Im Laufe der Detailprojektierung hat sich gezeigt, dass verschiedene Projektergänzungen und Anpassungen nötig sind, was gegenüber dem bewilligten Kredit Mehrkosten von Fr. 1 100 000 verursacht. Die Mehrkosten setzen sich hauptsächlich aus folgenden Punkten zusammen: Das im Bauprojekt gewählte Pfahlverfahren des Stützbauwerkes für die geplante T-Kreuzung nach Unterschlatt wurde im Rahmen der Detailprojektierung optimiert. Die dazugehörigen Aushub- und Schüttarbeiten für die Dammschüttungen wurden bei der Erstellung des Kostenvoranschlags im Zuge des Bauprojektes unterschätzt. Im Weiteren wurde mit dem Ausführungsprojekt der Perimeter leicht erweitert und die Anpassungen an die angrenzenden Grundstücke aufgrund der vorliegenden Anpassungsprotokolle detaillierter berücksichtigt. Die Kosten für die Moorbewässerung gemäss dem moorhydrologischen Gutachten wurden beim Bauprojekt geringfügig berücksichtigt und zudem beim Ausführungsprojekt mit der ökologischen Baubegleitung weiter konkretisiert. Die Preise der Bauarbeiten sind in der Submission vom 14. Dezember 2009 höher ausgefallen, als im Kostenvoranschlag vom 25. Juni 2008 angenommen. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2010 vorgesehen.

Die vorliegend zu bewilligende zusätzliche Ausgabe ändert die Verteilung der Ausgaben wie folgt:

(in Franken)	Bewilligter Kredit	Ausgabenerhöhung	Zur Verfügung stehende Ausgabensumme
Erwerb von Grund und Rechten	80 000	–	80 000
Bauarbeiten	1 770 000	950 000	2 720 000
Nebenarbeiten	200 000	15 000	215 000
Technische Arbeiten	500 000	135 000	635 000
Total	2 550 000	1 100 000	3 650 000

Auf die einzelnen Projektbestandteile entfallen neu die folgenden Kosten:

(in Franken)	Bewilligter Kredit	Ausgabenerhöhung	Zur Verfügung stehende Ausgabensumme
Fussgängeranlagen	130 000	30 000	160 000
Instandsetzung Fahrbahn	2 325 000	1 020 000	3 345 000
Beleuchtungsanlagen	95 000	50 000	145 000
Total	2 550 000	1 100 000	3 650 000

Der Kostenverteiler gestaltet sich demnach wie folgt:

(in Franken)	Kanton alt	Kanton neu	Gemeinde alt/neu	Anstösser alt	Anstösser neu	Total alt	Total neu
Fussgängeranlagen	97 500	120 000	–	32 500	40 000	130 000	160 000
Instandsetzung Fahrbahn	2 265 000	3 285 000	60 000	–	–	2 325 000	3 345 000
Beleuchtung	95 000	145 000	–	–	–	95 000	145 000
Total	2 457 500	3 550 000	60 000	32 500	40 000	2 550 000	3 650 000

Für die Mehrkosten von Fr. 1 100 000 sind zwei zusätzliche Ausgaben zu bewilligen, wovon Fr. 80 000 für Fussgänger- und Beleuchtungsanlagen als neue Ausgabe zulasten der Investitionsrechnung und Fr. 1 020 000 für die Fahrbahninstandsetzung als gebundene Ausgabe zulasten der Erfolgsrechnung gehen. In der Staatsbuchhaltung gehen Fr. 1 020 000 zulasten des Kontos 8400.31410 80050, Staatsstrassen Baulicher Unterhalt (Objekt 84S-10185), und sind somit gemäss § 37 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 (CRG) gebundene Ausgaben. Als neue Ausgaben gehen Fr. 30 000 zulasten des Kontos 8400.50100 00000, Fussgängeranlagen, und Fr. 50 000 zulasten des Kontos 8400.50110 80010, Staatsstrassen Beleuchtungsanlagen.

Der Betrag ist im Budget 2010 enthalten.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Bauausführung der Querverschiebung, die Erneuerung und Instandsetzung der Fahrbahn, die Erstellung eines Eingangstors und den Bau eines Gehwegs an der Heitertal- und Elggerstrasse, Gemeinde Schlatt, werden zur Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 454/2009 von netto Fr. 2 490 000 zusätzliche Ausgaben von Fr. 1 100 000 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt, wie folgt bewilligt:

1. zur neuen Ausgabe von Fr. 225 000 eine neue Ausgabe von Fr. 80 000 zulasten der Investitionsrechnung, insgesamt Fr. 305 000, und
 2. zur gebundenen Ausgabe von Fr. 2 265 000 eine gebundene Ausgabe von Fr. 1 020 000 zulasten der Erfolgsrechnung, insgesamt Fr. 3 285 000.
- Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 3 590 000.

II. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi